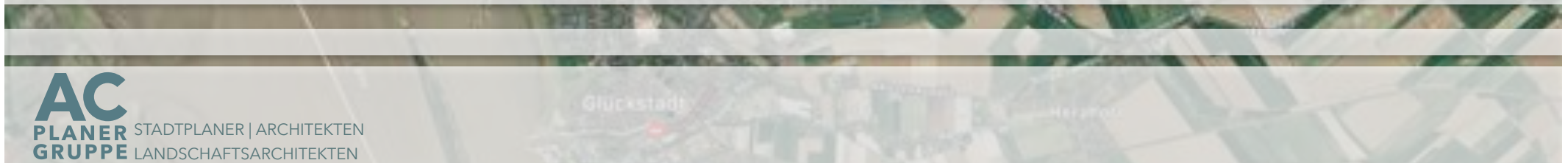


Interkommunales ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT

Gemeinden Herzhorn - Engelbrechtsche Wildnis - Blomesche Wildnis



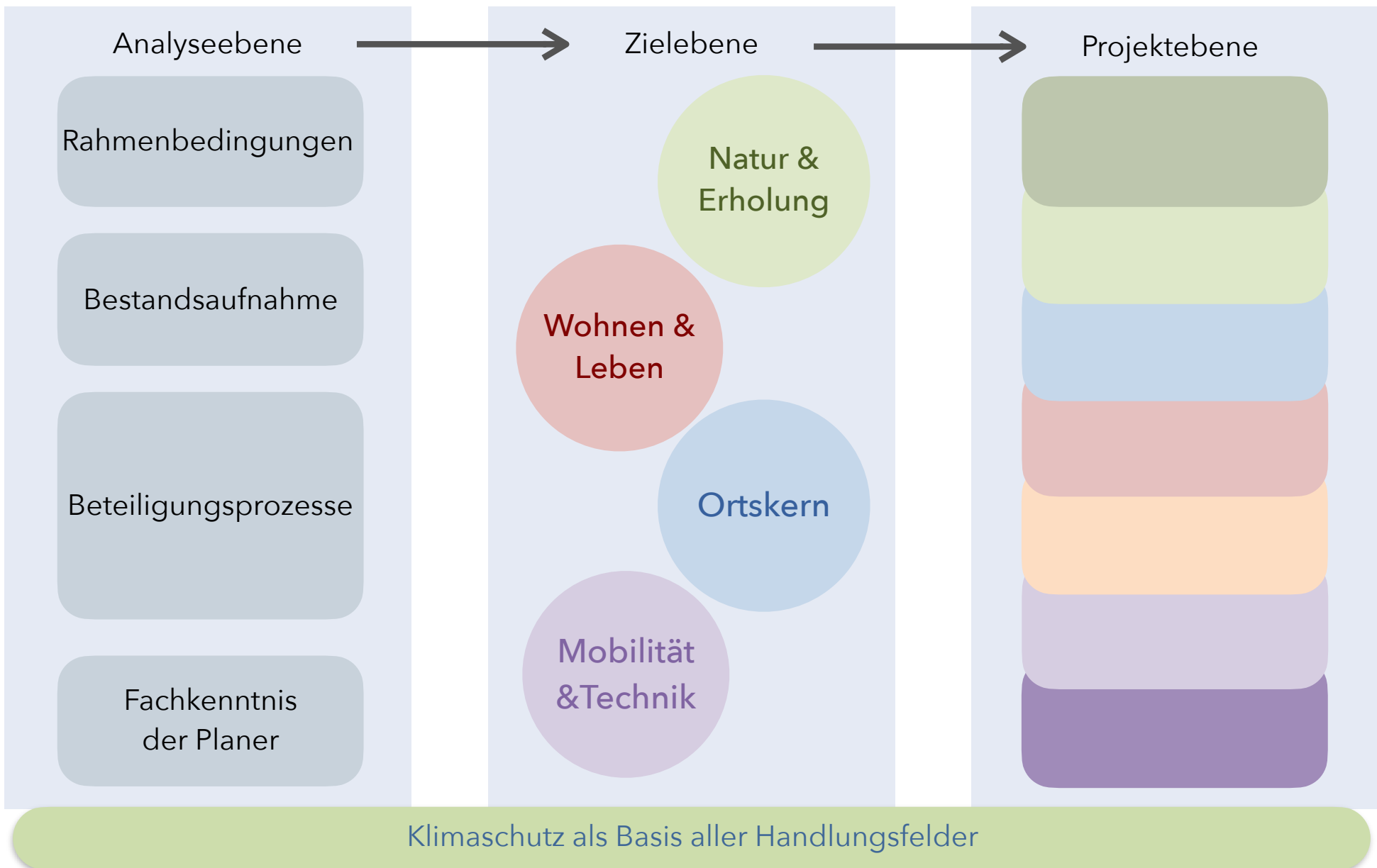
Lenkungsgruppe 2 - Dokumentation
04. Dezember 2023



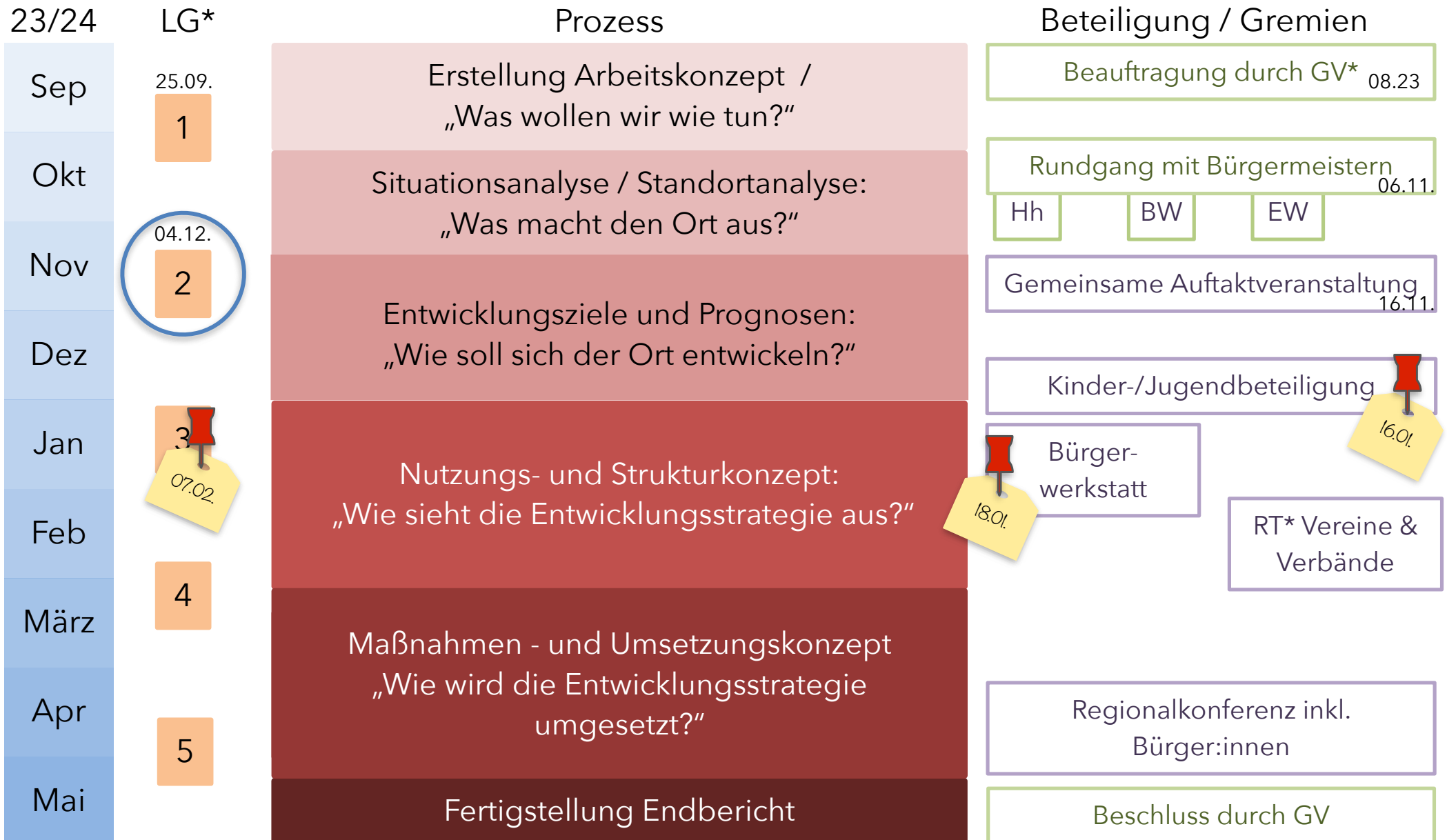
1. Arbeitskonzept / Prozessablauf
2. Rahmenbedingungen
3. Ergebnisse Auftakt
4. Bündel privater Maßnahmen
5. Weiteres Vorgehen

1. Lenkungsgruppe Teilnehmer:innen

Teilnehmer:in	Funktion	LG 1 - Auftakt 25.09.23	LG 2 04.12.23	LG 3	LG 4	LG 5
Wolfgang Glibmann	Bürgermeister Hh	√	√			
Niels Schilling	Bürgermeister BW	√	√			
Sönke Reimers	Bürgermeister EW	√	√			
Manfred Will	GV Herzhorn	√	√			
Lüder Glashoff	GV Herzhorn	√	√			
Lars Knudsen	GV BW	√	√			
Sönke Saul	GV BW	√	√			
Thorsten Nagel	GV EW	√	√			
Timm Kühn	GV EW	√	√			
Maren Carls	AC-Planergruppe	√	√			
Kristin Schmidt	AC-Planergruppe	√	√			

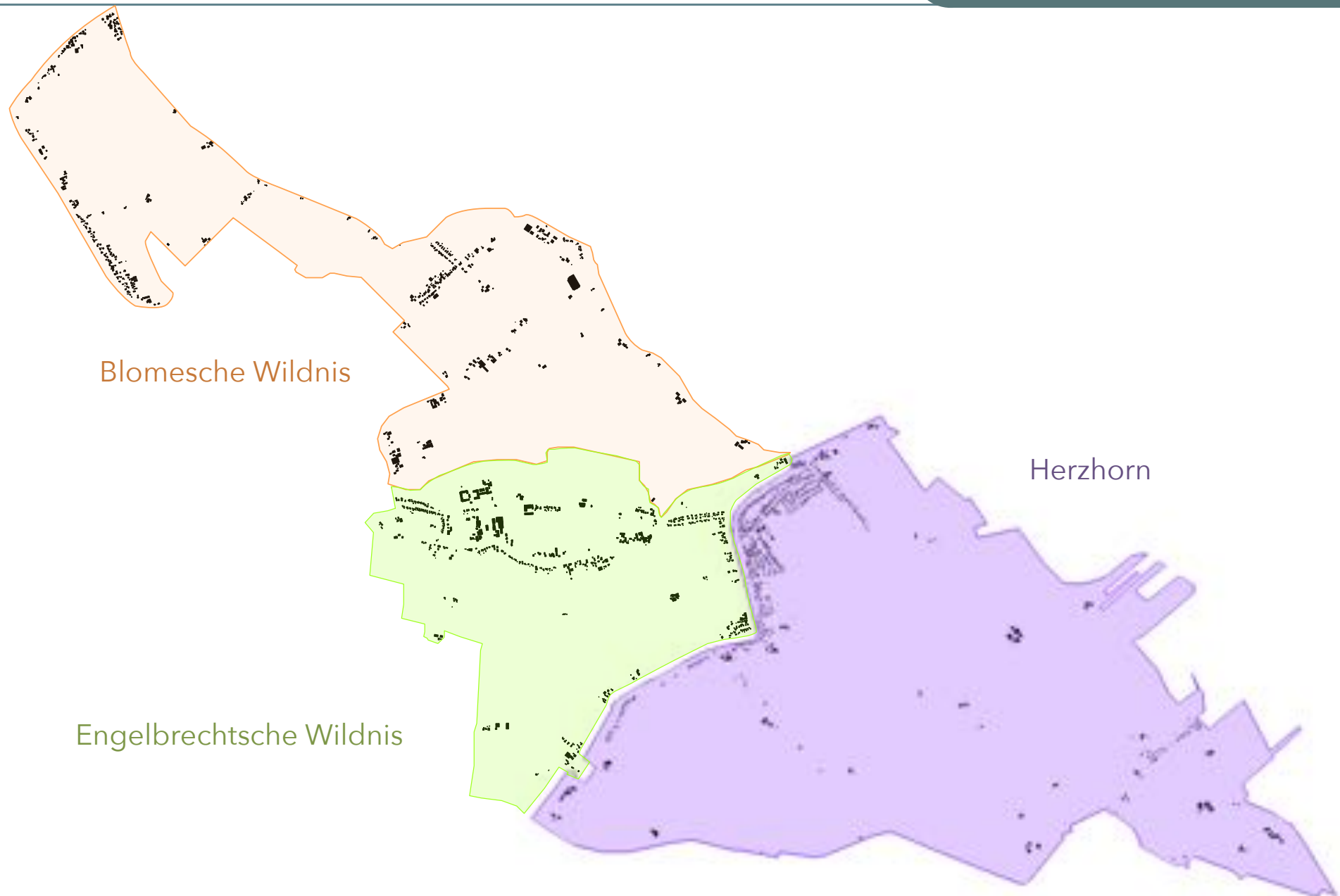


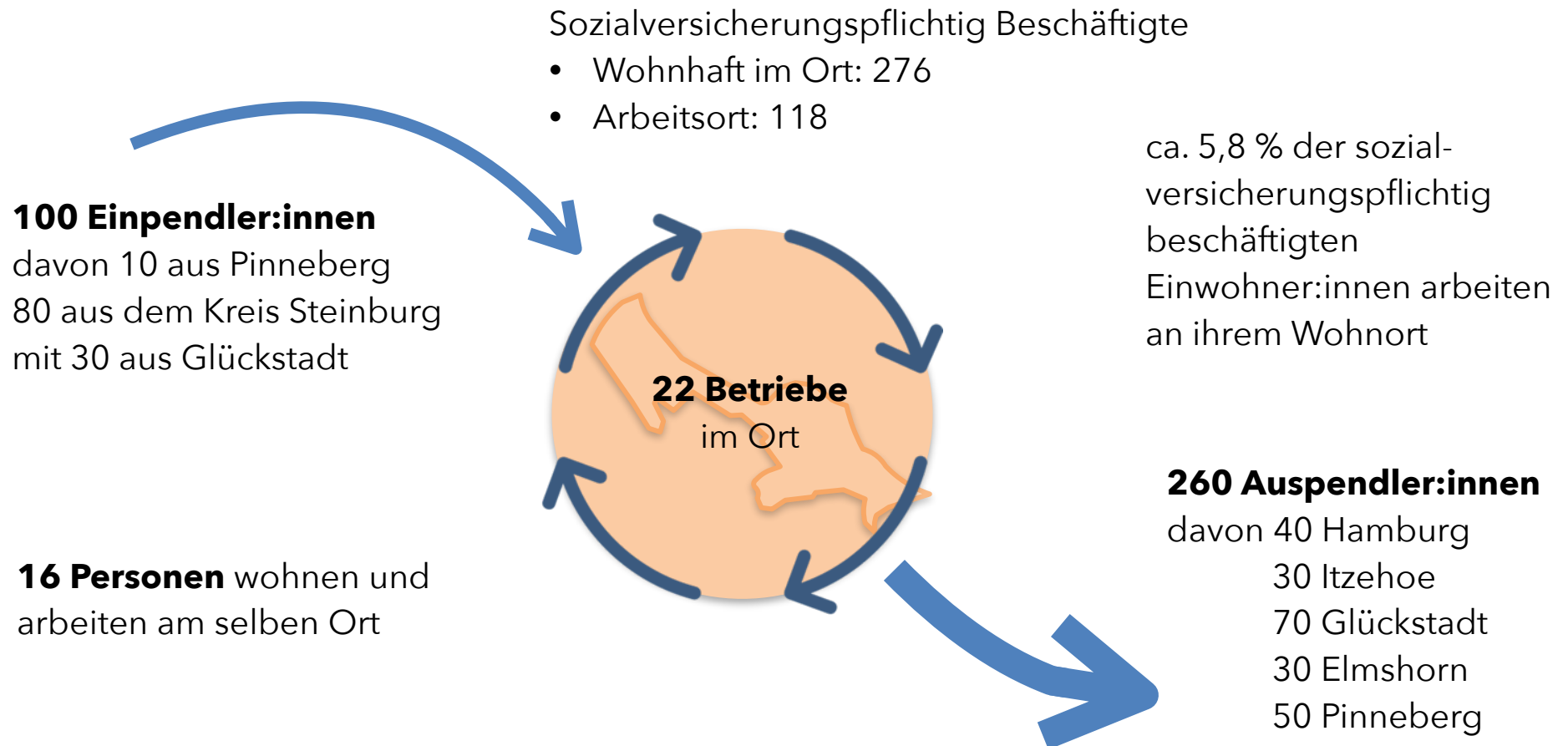
1. Arbeitskonzept / Prozessablauf



*) LG: Lenkungsgruppe / GV: Gemeindevertretung / RT: Runder Tisch

1. Arbeitskonzept / Prozessablauf
2. Rahmenbedingungen
3. Ergebnisse Auftakt
4. Bündel privater Maßnahmen
Weiteres Vorgehen
- 5.





Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Gemeindedaten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wohn- und Arbeitsort, Stichtag 30.6.2022



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Gemeindedaten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wohn- und Arbeitsort, Stichtag 30.6.2022

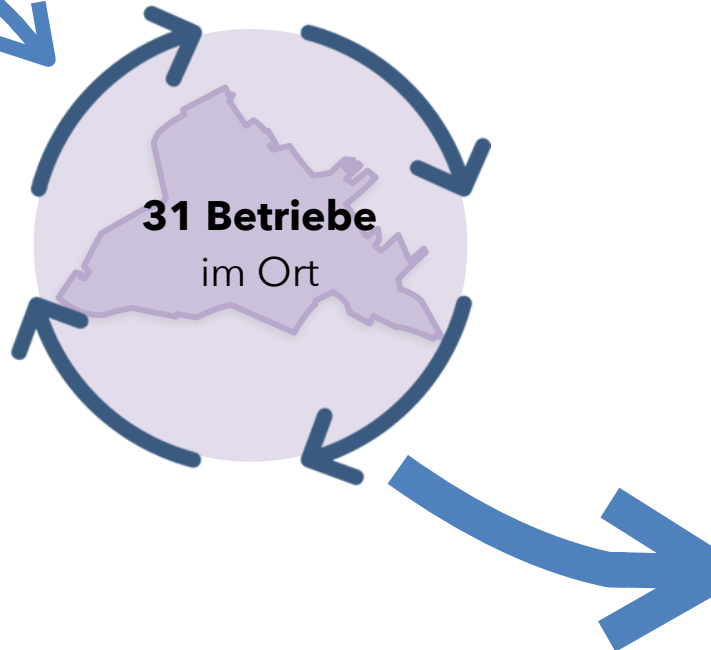
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

- Wohnhaft im Ort: 478
- Arbeitsort: 128

100 Einpendler:innen

davon 20 aus Pinneberg
50 aus dem Kreis Steinburg
mit 20 aus Glückstadt

28 Personen wohnen
und arbeiten am selben
Ort



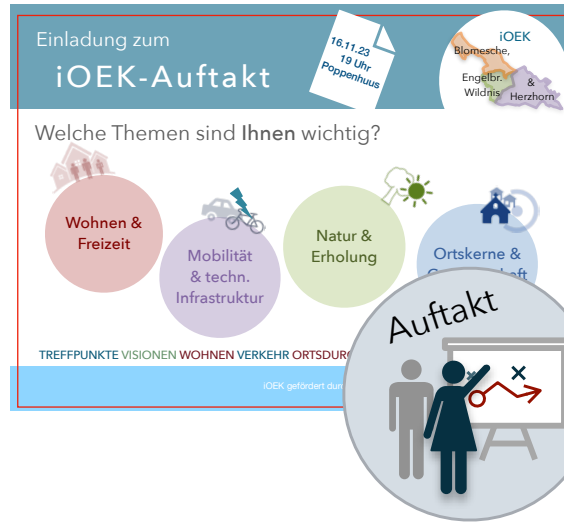
ca. 5,86 % der sozial-
versicherungspflichtig
beschäftigten
Einwohner:innen arbeiten
an ihrem Wohnort

450 Auspendler:innen

davon 80 Hamburg
40 Itzehoe
80 Glückstadt
60 Elmshorn
120 Pinneberg

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Gemeindedaten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wohn- und Arbeitsort, Stichtag 30.6.2022

1. Arbeitskonzept / Prozessablauf
2. Rahmenbedingungen
3. Ergebnisse Auftakt
4. Bündel privater Maßnahmen
5. Weiteres Vorgehen



Kinder- & Jugendbeteiligung
16.01.2024

Auftakt
Rundgang

06. November 2023

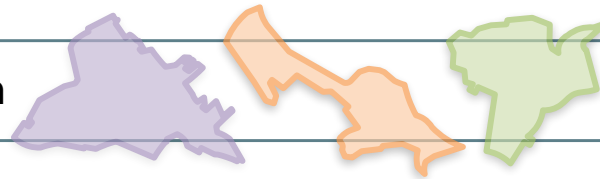
3x4
Teilnehmer:innen

Bürger:innenauftakt

16. November 2023

Rd. 140
Teilnehmer:innen

Bürger:innen-
werkstatt
18.01.2024



Mobilität & Technik

A20-Planung mit neuem Gewerbegebiet in Kollmar.
Bundesverkehrsplanung für Umgehungsstraße Glückstadt.
Northvolt plant eine neue Bahnlinie.

Mobilitätsstation mit Bahnhof
Grundstück entwickeln

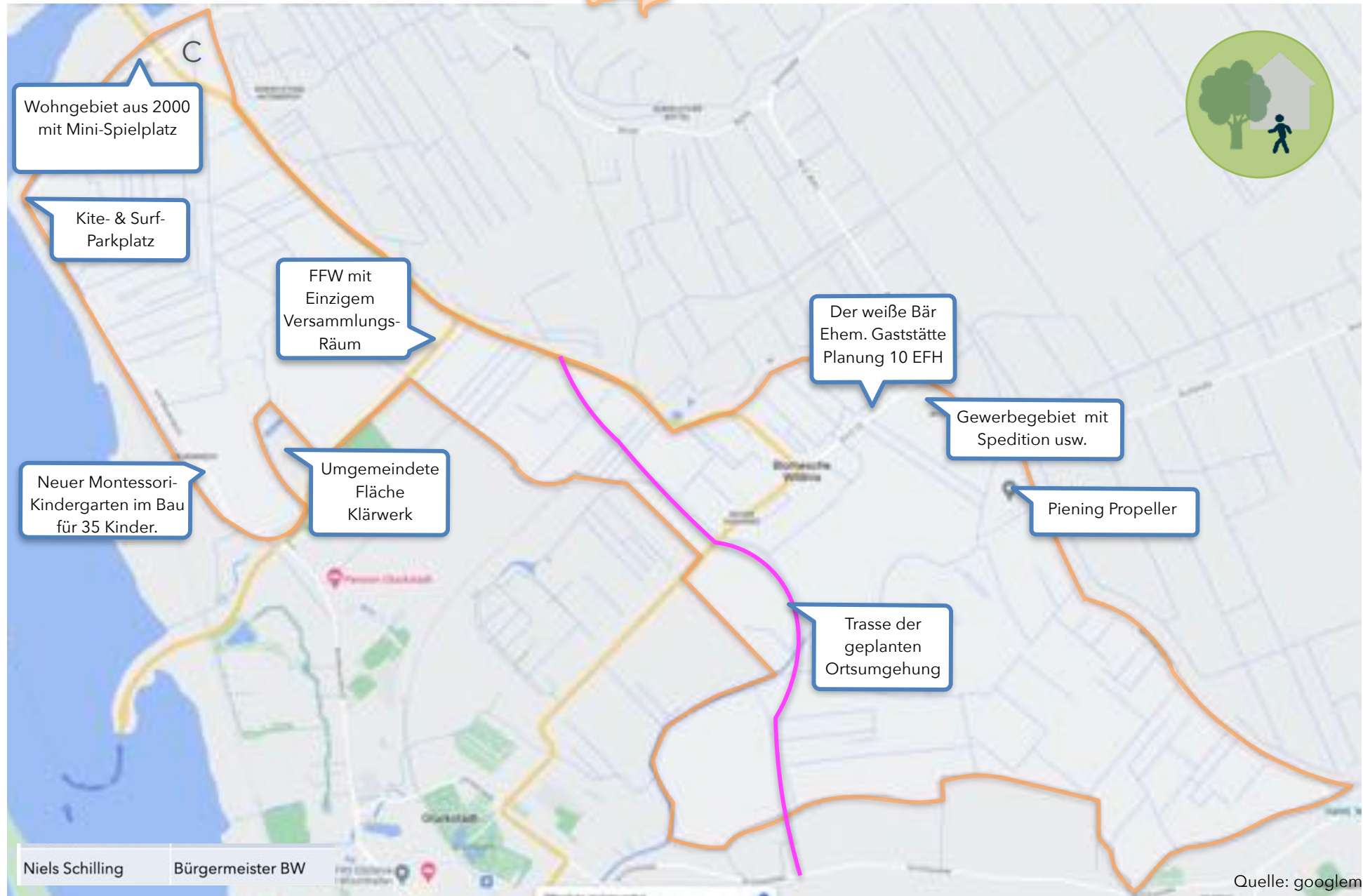
Wohnen & Leben

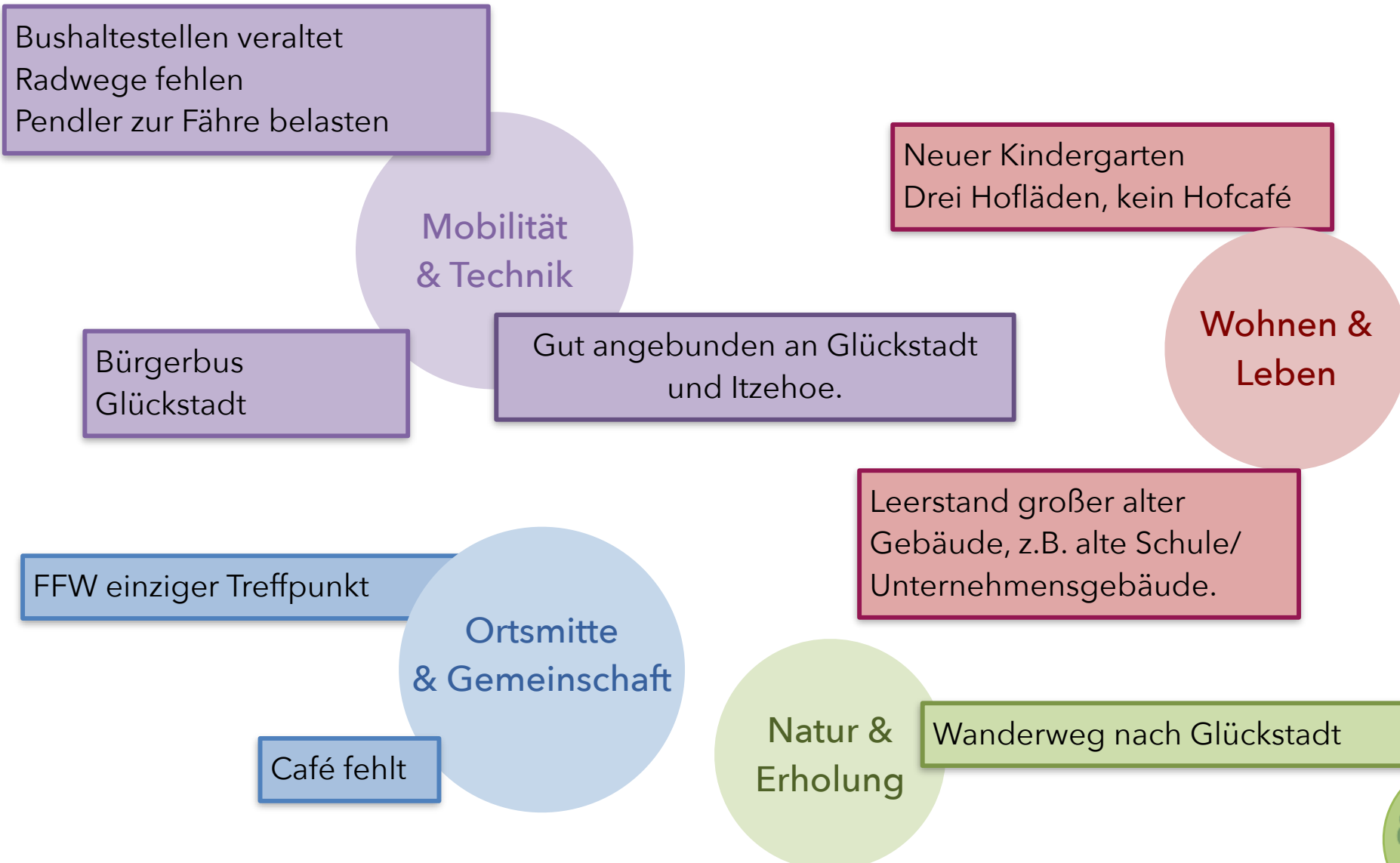
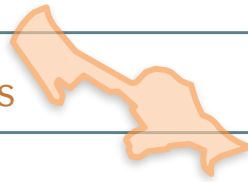
Nahversorgung in Herzhorn (600 m);
Glückstadt (2,5 km).
Edeka bietet einen Lieferservice an.

Ideen zur Nachnutzung von Gehöften.
Interesse an Seniorenwohnen

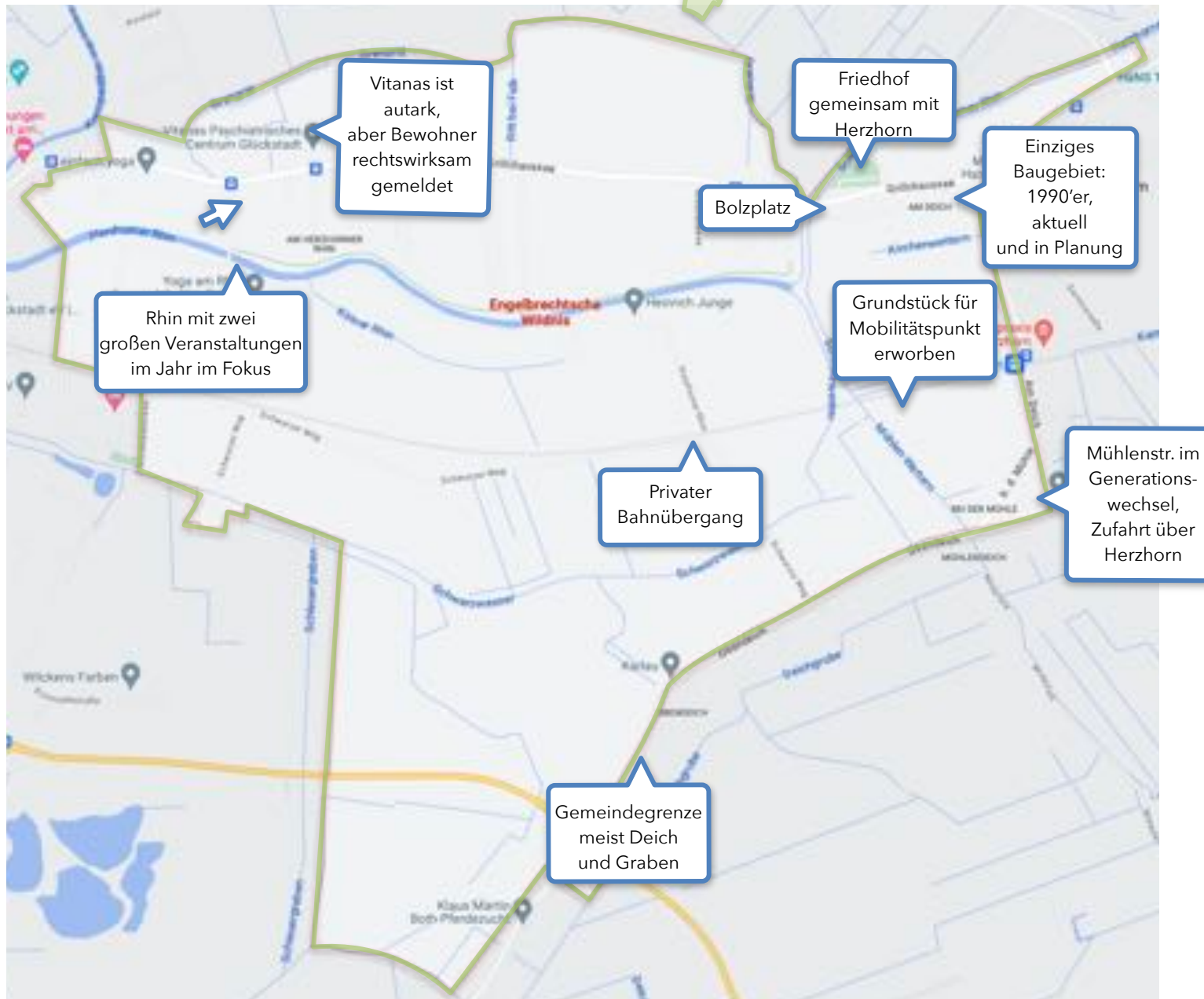


3. Rundgang Blomesche Wildnis





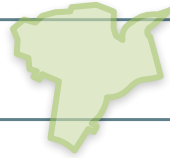
3. Rundgang Engelbrechtsche Wildnis



Sönke Reimers

Bürgermeister EW

Quelle: googlemaps



Mobilitätsstation mit Bahnhof
Grundstück entwickeln
Busverbindung zum Bahnhof
besteht, aber nicht optimal.

Mobilität & Technik

Schulwegsicherung

Glasfaser erschlossen

Wohngebiet "Am Bauerweg" mit drei Etappen:
aus den 90er Jahren
Nebenan neues Baugebiet "Spleetsiel" mit
aktueller Bauphase 12 weg, 8 bauen, 17 im
Verkauf
und Abschnitt II ab 2026 mit 11 Bauplätzen,
ggf. kleinteilig/seniorengerecht,
Bewerberverfahren für gezielte Auswahl der
Bewohner.
Privatinitiative betreibt ein Eventhäuschen
("BiGerd") innerhalb des Wohngebiets.

Feuerwehr, Wildnisclub e.V., Chronik und
Heimatverband aktiv.

Ortsmitte & Gemeinschaft

Gemeinsamer Friedhof mit
Herzhorn und Initiativen zur
Aufwertung z.B. Filmabende.

Gemeindefläche/Bolzplatz mit geringer
Nutzung.

Natur & Erholung

Siele und Priele

Dezentrale Hofläden

Wohnen Leben

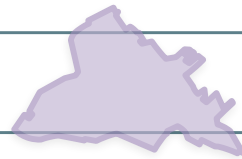


3. Rundgang Herzhorn



Wolfgang Glissmann
Bürgermeister Hh

Quelle: googlemaps



Mobilität & Technik

15 km Straßen,
z.T. schlechter Zustand

7 aktive Höfe

Neue Grundschule
mit Sporthalle

Wohnen & Leben

Kindergarten mit
Outdoorgruppe

Historische Scheune der Gemeinde
ungenutzt

Ortsmitte & Gemeinschaft

Aktives Vereinsleben, z.B.
Sportverein, DRK,
Chronikverein und
Sozialverband

Natur & Erholung

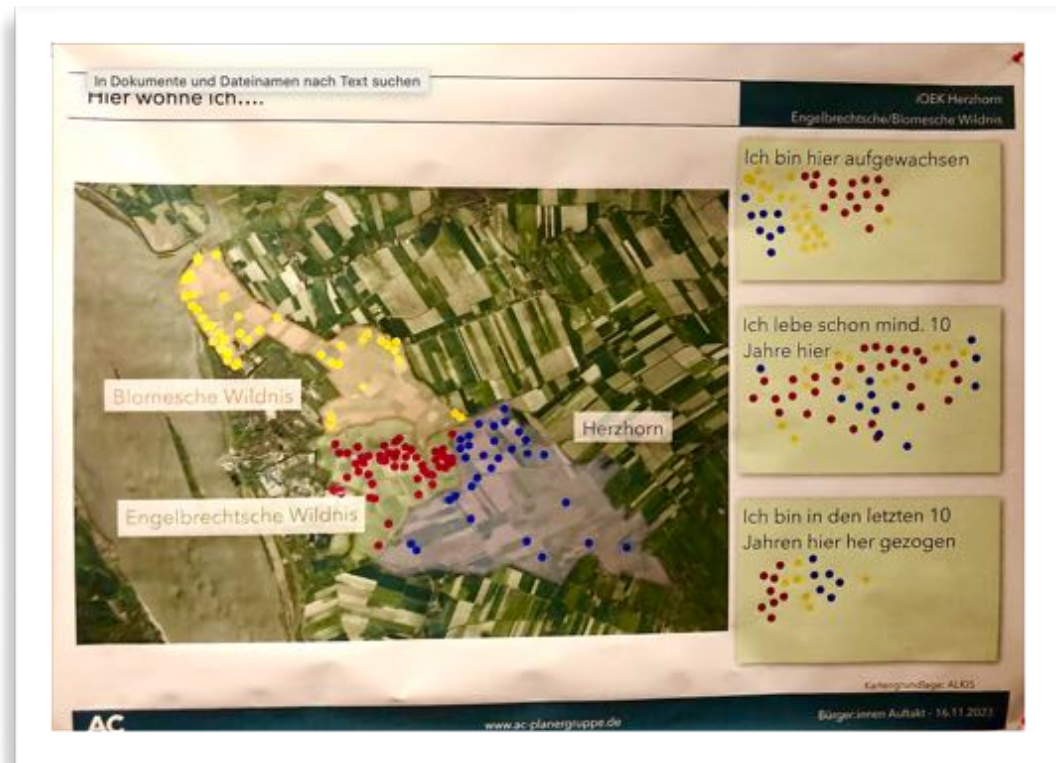
Siele, Deichschutz und
Entwässerung schon immer
zentrale Themen

Ortsmitte mit Gasthof, Kirche,
Kindergarten, Schule und
ehemaligem Einzelhandel

3. Bürger:innenauftakt



16. November 2023
Treffpunkt: Poppenhuus
Engelbrechtsche Wildnis
Anzahl der Teilnehmenden: ca. 140



3. Bürger:innenauftakt: Ablauf

Ankommen mit
Verortung



Begrüßung



Thematische Einführung
(Vortrag)



Fragen im Plenum



offene Zeit mit
Pinnwänden und Imbiss



3. Bürger:innenauftakt: Gedanken zur **Blomesche Wildnis**

- Radschnellwege/ Durchgängige Radwege auf denen zwei Fahrräder neben einander passieren können
- LKW-Verkehr umleiten (Umgehungsstraße)
- Entlastung der Landstraße „an der Chaussee“ durch den Verkehr von der Elbfähre
- Straße „Am Altendeich“ zwischen Ivenfleth und B431 mit einem Rad- & Bürgersteig ausstatten und max. Geschwindigkeit auf 50 km/h begrenzen

Mobilität
& Technik

- Nächtliches Tempolimit in den Ortschaften (30 km/h)
- Verkehr im Ort verlangsamen
- Dörpsmobil (Mobil für die Dorfgemeinschaft)

- Seniorenwohnungen
- Denkmalschutzte Bauten / Resthöfe umnutzen / Sanierung bezuschussen/Reetdach-Reparatur
- Außenanlagen des Kindergartens
- Freundschaftsbank

Wohnen
& Leben

- Gebührenpflichtiger Parkplatz mit Toilette am Kitesurfplatz
- Wohnmobil-Stellplatz
- Mehr Bänke auf dem Deich
- Wiese mit Vegetationsmerkmalen und Bänken
- Eingezäunter

- Jugendtreff
- Verein zur Unterstützung älterer Mitbürger
- „Kümmerin“ (Person, die sich Belange der Gemeinschaft kümmert) (2x)
- Begegnungstätten (besonders für ältere Menschen)
- Gemeinsame Veranstaltungen (Radtouren, Familienausflüge)
- Bessere, gemeinsame Vernetzung
- Ein Fragebogen in Papierform für jeden Haushalt zur Verbesserung der Gemeinde
- Mehr Kommunikation zw der Gemeinden & den Anwohnern (2x)



Ortskern
&
Gemeinschaft



3. Bürger:innenauftakt: Gedanken zur Engelbrechtschen Wildnis

- Tempolimit ab Friedhof
- Verbesserung der Radwege
- Bessere Anbindung an den HVV
- Kritischer Punkt Grillchaussee
- Forderung nach besseren Radwegen
- Nutzung der Knoop App für Straßenlaternen
- Einrichtung von eigenen Homepages für jede Gemeinde (2x)
- Versenden von Newslettern per E-Mail

Mobilität & Technik



- Schulwald als Bildungs- und Naturprojekt
- Mehrgenerationenplatz/Spielplatz (Beispiel Borsfleth)
- Öffentlicher Hundeplatz

Natur & Erholung



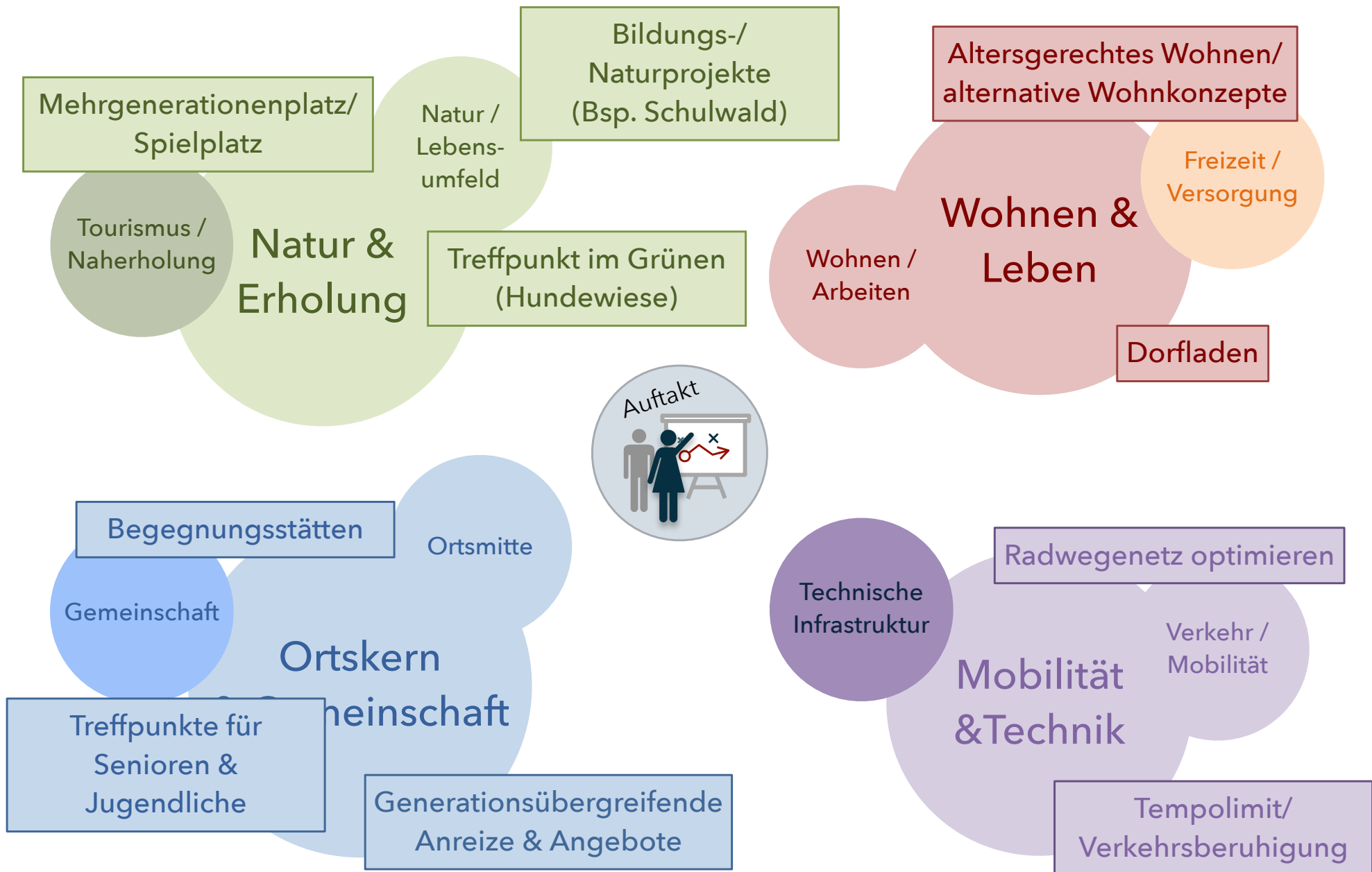
- Schaffung von Seniorenwohnungen (2x)
- Verdichtete Bebauung
- Einrichtung von Kinderbetreuungseinrichtungen

Wohnen & Leben

- Begegnungsstätten
- Gemeinsame Veranstaltungen
- Generationsübergreifende Angebote
- Anreize für die jüngeren Generationen

Ortskern & Gemeinschaft

3. Bürger:innenauftakt: Gedanken zur Engelbrechtschen Wildnis



3. Bürger:innenauftakt: Gedanken zu Herzhorn

Mobilität & Technik

- Bushaltestellen-Wartehäuschen
- Ladestation für E-Fahrzeuge
- Ausbau Radweg Obendeich
- Bessere Beleuchtung
- Internetauftritt/Homepage

Natur & Erholung

- Wanderwege
- Mehr Spazierwege (Rundwege)
- Erhalt und Ausbesserung der Baumbestände
- Eingezäunte Hundenausläuffläche

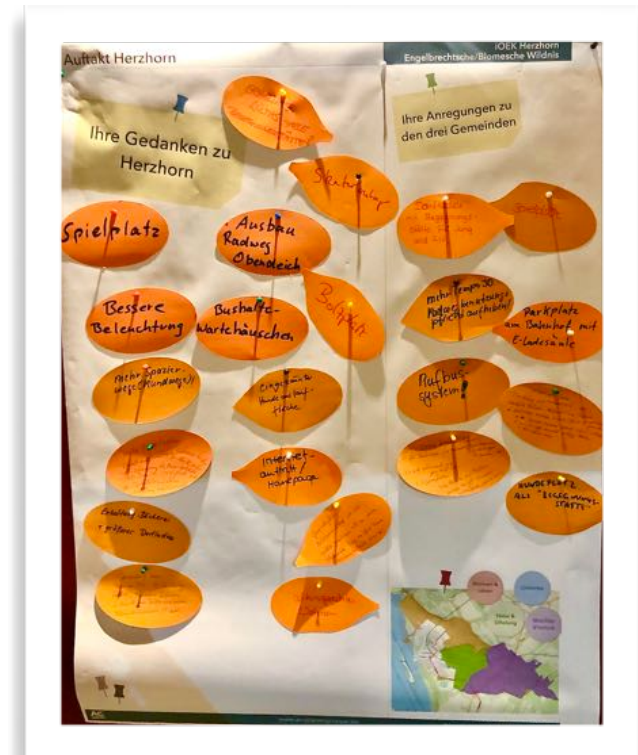
Ortskern & Gemeinschaft

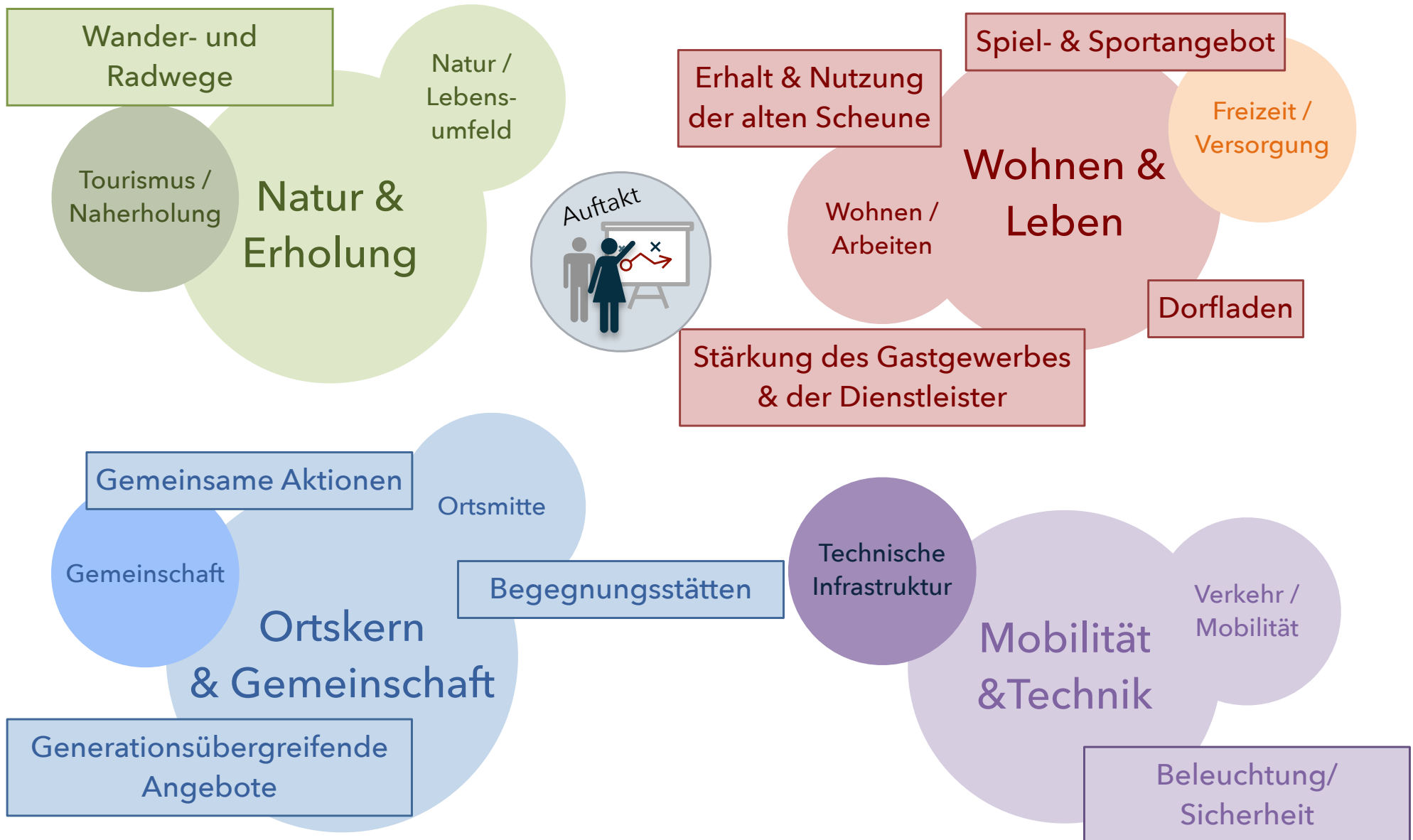
- Spielplatz
- Bolzplatz
- Skateranlage
- Gemeinschaftliche Müllsammeltage
- Stärkung der Gaststätte und des Marktplatzumfeldes
- Erhaltung der Bäckerei und ein größerer Dorfladen
- Begegnungsstätte



Wohnen & Leben

- Tante Emma Laden
- Altersgerechtes Wohnen
- Erhalt und Nutzung der Scheune





Natur & Erholung

- Wohnmobil Stellplatz
- Seniorencafe interkommunal
- Sträucher und Gräser, die die Radwege zuwuchern (regelmäßiger zurückschneiden)
- Spielplatz/Mehrgenerationenplatz



- Obststreuwiese
- übergreifende Sportangebote/ Räume schaffen



- Spielplatz
- Hundewiese



- Radschnellwege
- Dörpsmobil
- Ausbau des Radwegenetzes (breitere Wege)



- bessere Wege & Straßenbeleuchtung
- Zebrastreifen, Ortsübergang EW/Hz (Schulweg)
- Pflege bestehender Rad- und Fußwege + Reaktivierung alter Fußwege
- Bürgerbus innerhalb der Ortschaften + Onlineplattform zur Info (formelle Seite statt soziale Medien)



- Tempo reduzieren
- Radwegenetz ausbauen



Mobilität & Technik

- Treffpunkt/Begegnungsstätte
- „Kümmerein“
- Gemeinsame Veranstaltungen (Radtouren, Familienausflüge)
- bessere Vernetzung untereinander



- Stärkung des Poppenhuus als Kulturzentrum
- übergreifende Sportangebote/ Räume schaffen
- Genossenschaften
- Kaufmannsladen



- Dorfladen
- Begegnungsstätten für Jung und Alt



Ortskern & Gemeinschaft

Wohnen & Leben

- alternative Wohnformen,
- altersgerecht (Wohngemeinschaft)
- Erhaltung der Baukultur



- Privatmaßnahmen einbeziehen
- Erhalt von Landgasthöfen als Ortskern (Baukultur)
- Mehrgenerationen Wohnraum schaffen
- Vorbereitung für den Katastrophenfall/ Ernstfall (z.B. Wasser)



"Wie komme ich an finanzielle Unterstützung, um mein kaputtes Reetdach zu reparieren?"

"Ich lebe in einem denkmalgeschützten Haus und meine Rente reicht nicht aus, um das Haus instand zu halten!
Wie kann mir geholfen werden?"

"Wie werden die Projekte priorisiert und wer entscheidet das?"

"Mein Haus ist zu groß für mich allein, aber ich möchte den Ort nicht verlassen. Wohin soll ich ziehen?"

"Können Projekte auch in naher Zukunft bereits umgesetzt werden?"

"Wo definiert sich die Ortsmitte der drei Gemeinden?"



1. Arbeitskonzept / Prozessablauf
2. Rahmenbedingungen
3. Ergebnisse Auftakt
4. Bündel privater Maßnahmen
5. Weiteres Vorgehen

Interessenbekundungsverfahren - regulärer Ablauf

- Lenkungsgruppentreffen um Kriterienkatalog zu erstellen
- Informationsblatt an alle Eigentümer:innen von Gebäuden in Herzhorn
 - Formular-Einreichungsfrist für Interessenbekundung (Abgabefrist 6 Wochen)
- Auswahl Korrekter Anträge mit ortsprägenden Objekten
- Informationsveranstaltung zur Antragstellung für die potenziellen Bauherren (weiteres Vorgehen, Antragstellung und Abrechnung/Nachweisen) mit LLnL, AC Planergruppe und Gemeinden
 - Antragsfrist 14 Tage (inkl. Prüfung der Maßnahmentabelle)
- Finale Sitzung der Lenkungsgruppe
- Übersicht der Interessenten und der entsprechenden Maßnahmen für die Gemeinde und das LLnL



Damit gilt dann:

Nach OEK-Beschluss 5 Jahre Zeit für die Gebäudeigentümer, den Förderantrag beim Landesamt zu stellen und die belegten Maßnahmen fördern zu lassen.

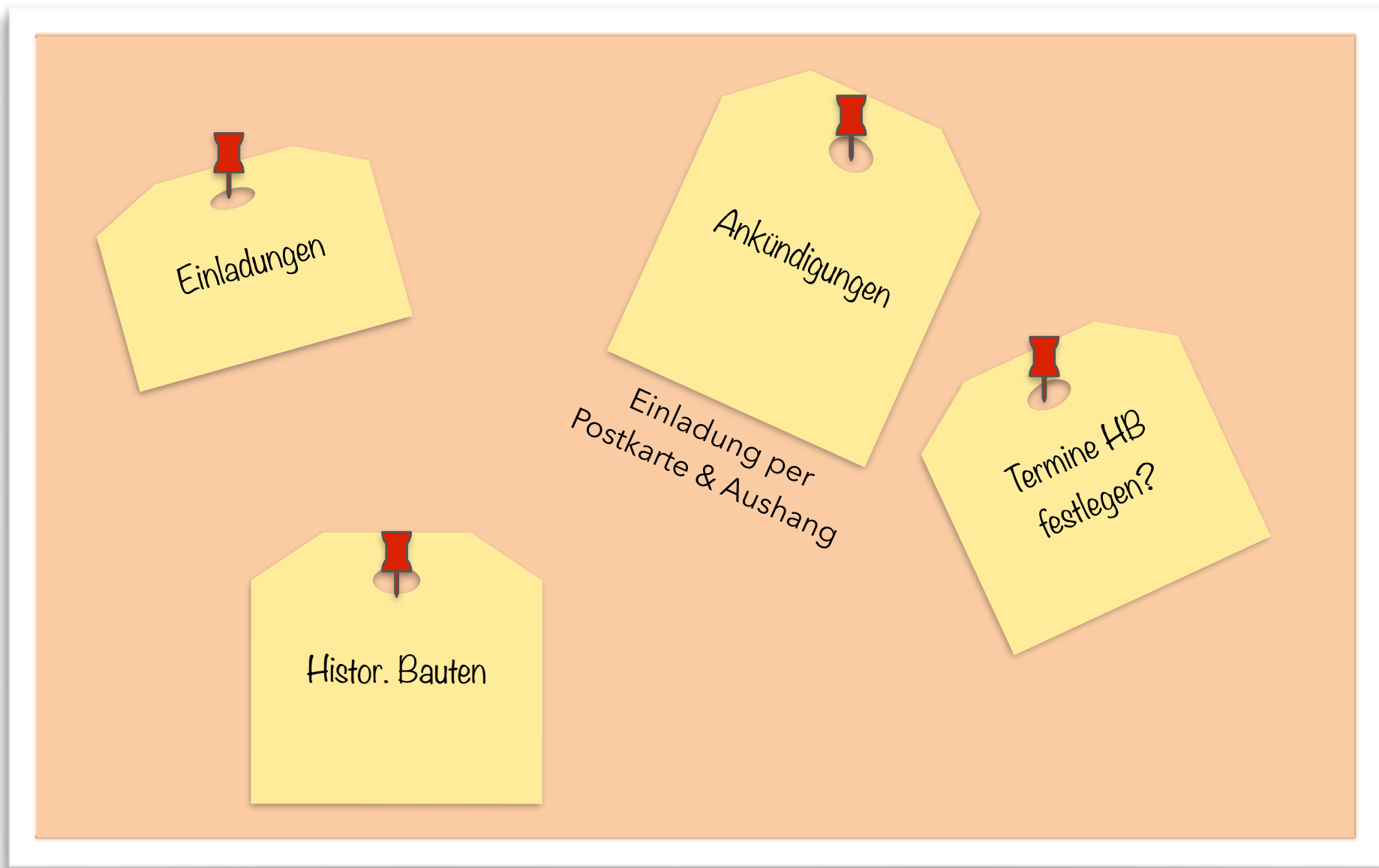
Beginn / Umsetzung der Maßnahme erst nach Zuwendungsbescheid!

Quelle: Eigene Darstellung

Wir können dieses Unterprojekt starten....
Aber leider nur unter Vorbehalt:

vor März/April wird
durch die Verhandlungen von Bundes- & Landeshaushalt
der Fördergeber keine zuverlässigen Aussagen
zur Chance auf Fördergelder geben können.

1. Arbeitskonzept / Prozessablauf
2. Rahmenbedingungen
3. Ergebnisse Auftakt
4. Historische Bauten
5. Weiteres Vorgehen



Quelle: Eigene Darstellung